

Anmeldung

Über Ihre Anmeldung bis zum 30.09.2010, auch per Fax oder E-Mail, freuen wir uns. Für die Versorgung im Rahmen des mittäglichen Empfangs und der Kaffeepause erheben wir vor Ort einen Unkostenbeitrag von 10,- Euro. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

.....

Titel Name, Vorname

.....

Institution

.....

Straße

.....

PLZ Ort

.....

Telefon

.....

Email

.....

Unterschrift

Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung

Das Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung befasst sich im Rahmen von Planungsfragen mit allen Aspekten der Nachhaltigkeit. Ziel ist die Integration ökologischer, ökonomischer und sozialer Belange auf einer höheren Maßstabsebene. Diese Aspekte wurden vormals unter dem Dach des von Prof. Dr. Kennel geleiteten damaligen Fachgebietes für Waldinventur und Forstbetriebsplanung erforscht - einer Disziplin, die den Nachhaltigkeitsbegriff schon gut 200 Jahre vor dem Umweltgipfel 1992 in Rio de Janeiro geprägt hat. Konzepte zur Nachhaltssicherung stehen damit bis heute im Mittelpunkt des Interesses. Das Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung wird seit seiner Gründung 2005 von Prof. Dr. Thomas Knoke geleitet. Aktuell wird er durch 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt.

Organisation

Petra Zeller, Andreas Hahn, Jörg Rößiger
Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung
Technische Universität München
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2
85354 Freising
Tel.: +49 (0) 8161 71-4701
Fax: +49 (0) 8161 71-4545
ifm@forst.wzw.tum.de
www.forst.wzw.tum.de/ifm

Wem nutzt die Waldinventur?

Gesellschaftliche Ansprüche und betrieblicher Informationsbedarf

Festkolloquium anlässlich des 70. Geburtstages von

Prof. Dr. Eckhard Kennel

Freising, 29. Oktober 2010



Fachgebiet für Waldinventur
und nachhaltige Nutzung

Vita Prof. Dr. Eckhard Kennel

Waldinventuren und alles, was man darüber wissen sollte oder wollte, prägten das wissenschaftliche Schaffen von PROF. DR. ECKHARD KENNEL.

Nach dem Studium der Forstwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) begann ECKHARD KENNEL seine Karriere bei der Forstlichen Forschungsanstalt der Bayerischen Staatsforstverwaltung. Dort promovierte er 1973 mit einer Arbeit über die Bayerische Großrauminventur. Anschließend erwarb er sich im emotional umkämpften Themenfeld „Wald und Wild“ den Ruf eines besonnenen und objektiven Wissenschaftlers. Das von ihm maßgeblich mitentwickelte Konzept der Waldzustandserhebung fand nicht nur in Bayern Anwendung; es liefert heute europaweit statistisch abgesicherte Ergebnisse.

Das Rüstzeug für seinen beruflichen Werdegang erhielt KENNEL während seiner Tätigkeit als Assistent bei den berühmten Waldwachstumskundlern Prof. ASSMANN und Prof. FRANZ. Davon profitierte KENNEL auch in späteren Jahren, insbesondere als er das Sachgebiet „Produktion und Planung“ an der Bayerischen Forstlichen Versuchsanstalt leitete.

1989 wurde KENNEL mit dem Hans-Karl-Göttling Preis ausgezeichnet und im selben Jahr zum Professor für Forsteinrichtung an die LMU berufen. Besondere Verdienste erwarb sich PROF. DR. KENNEL zudem in der Lehre. Als Studiendekan begleitete er die Neuausrichtung der forstwissenschaftlichen Ausbildung in Freising federführend, bis er am ersten April 2004 in den Ruhestand ging.

Zum Thema

Ohne eine fundierte Datengrundlage können Entscheidungen nur im Blindflug getroffen werden. Mag das Bauchgefühl auch das ein oder andere Mal hilfreich sein, so bedürfen professionelle Entscheidungen über komplexe Sachverhalte qualitativ hochwertiger Informationen. Auf forstliche Maßnahmen trifft das aufgrund der vielfältigen Auswirkungen und der Langfristigkeit im Besonderen zu.

Waldinventuren bilden daher eine wichtige Grundlage zur Entscheidungsfindung, sowohl im Forstbetrieb, als auch auf der Ebene der Forstpolitik im gesellschaftlichen Aushandlungsprozess auf dem Weg zu einer als nachhaltig definierten Waldnutzung. Daraus erwachsen folgende Fragen:

- Wie sehen die Perspektiven für nationale Waldinventuren aus?
- Welche wissenschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten hat die Waldinventur?
- Wie können Konzepte der Waldinventur forstbetrieblich umgesetzt und wie die resultierenden Informationen effizient genutzt werden?

Veranstaltungsort

Das Symposium findet im Hörsaal 21 der Studienfakultät für Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der Technischen Universität München am Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2 in 85354 Freising statt.

Programm

- 09.30 Begrüßung,
Grußwort durch **Alfons GIERL**
(Dekan des Wissenschaftszentrums Weihenstephan)
- 09.45 **Gerald KÄNDLER**
(Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg):
Perspektiven für nationale Waldinventuren
- 10.15 **Christoph KLEINN**
(Georg-August-Universität Göttingen):
Wissenschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten für die Waldinventur
- 10.45 **Thomas KNOKE, Thomas SCHNEIDER**
(Technische Universität München):
Moderne Ansätze zur Verknüpfung von Inventur und Entscheidungskonsequenzen
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 **Reinhardt NEFT**
(Bayerische Staatsforsten):
Die systematische Waldinventur als Basis für die Steuerung des Unternehmens Bayerische Staatsforsten
- 12.15 **Georg WINDISCH**
(Bayerische Forstverwaltung):
Bedeutung der Arbeiten von Eckhard Kennel für die Forstverwaltung
- 12.45 **Eckhard KENNEL**
(Technische Universität München):
Rückblick auf die Entwicklung der Forsteinrichtung in Bayern
- 13.15 Empfang